

Frühstücksei Woche 36 – Proteste in Chemnitz

In der vergangenen Woche kamen schlechte Nachrichten aus Deutschland. Vielleicht habt ihr schon davon gehört. In der ostdeutschen Stadt Chemnitz, im Bundesland Sachsen gab es Krawalle. Der Anlass für diese Unruhe war der gewaltsame Tod eines Mannes in der Nacht vom 25. auf den 26. August. Auf einem Stadtfest gab es einen Streit. Die Tatverdächtigen stammen aus Syrien und dem Irak. In Chemnitz gab es seitdem viele Proteste und Trauermärsche.

1. Rechtsextreme Gewalt

An den Protesten nahmen aber nicht nur Menschen teil, die an den Verstorbenen erinnern wollten. Mehrere rechtsextreme Gruppen nutzten den Vorfall aus, um gegen Asylbewerber, Ausländer und Menschen mit Migrationshintergrund zu hetzen.

- Was habt ihr bisher in den Nachrichten zu diesem Thema gehört?
Eigene Antworten der Schüler. Siehe zum Beispiel: <https://duitslandinstituut.nl/artikel/27696/spanningen-in-chemnitz-houden-aan>
- Unter anderem rief die Partei AfD rief zu einem Trauermarsch für das Opfer auf. Tausende Menschen versammelten sich am Samstag zu diesem Marsch in Chemnitz – darunter auch rechtsextreme Personen und Gruppen. Kennt ihr die Partei AfD? Wisst ihr wofür die Abkürzung steht?
Alternative für Deutschland. Das ist eine rechtspopulistische politische Partei in Deutschland mit rechtsextremen Tendenzen.
- Mit welcher niederländischen Partei kann man die AfD am ehesten vergleichen?
Man könnte die Afd am ehesten vergleichen mit der PVV. Es gibt aber auch durchaus große Unterschiede zwischen den Parteien. Siehe dafür den Beitrag von Koen Vossen im „Stinknormal?« [Die rechtspopulistische Herausforderung in den Niederlanden und in Deutschland](#)“

2. Logo In Chemnitz

Schaut euch hier das Video an.

- Wieso hat die erste Frau teilweise Verständnis für die Proteste gegen Flüchtlinge? (1:27)
Sie kann nachvollziehen, dass die Demonstranten Sorgen haben, sich manchmal unsicher fühlen und manche Angst vor dem Fremden haben .
- Die ältere Dame fühlt sich unsicher, wodurch kommt das? (1:54)
Durch ausländische Mitbürger.
- Richtig oder falsch: Der kenianische Student James wurde einmal daran gehindert aus dem Bus zu steigen. (2:48)
Richtig
- Was wünscht sich die Schülerin am Ende des Videos? (3:35)
Mehr Toleranz, offen und normal reden.

3. #wirsindmehr

Ungefähr 65.000 Menschen sind am Montagabend zu einem Konzert nach Chemnitz gekommen. Bei dem kostenlosen Konzert spielten unter anderem die Toten Hosen, Feine Sahne Fischfilet, Kraftklub, Marteria und Casper. Unter dem Motto #wirsindmehr wollten die Bands zeigen, dass sie sich gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt einsetzen.

Lest diesen Text, der von der Band Feine Sahne Fischfilet auf Twitter geschrieben wurde:

Wir [sind] auch bei #wirsindmehr dabei. Uns braucht niemand erzählen, dass danach nicht alles rosig ist. Und dass es selbstverständlich nicht ausreicht, das sollte allen klar sein. So ein Konzert ist toll. Es kann aber nicht alles sein. Aber wir finden es ernsthaft genial, dass sich innerhalb kürzester Zeit so viele verschiedene Bands und KünstlerInnen zusammengefunden haben, dabei sind und so Aufmerksamkeit genau darauf lenken. Um den Leuten zu zeigen, dass sie nicht alleine sind, auch wenn es sich manchmal so anfühlt. Dass es uns nicht scheißegal ist, wenn hier im Jahre 2018 wieder Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe oder ihrer Herkunft gejagt werden.

- Welche Meinung vertritt die Band zu dem Konzert?
Sie finden es sehr gut („ernsthaft genial“), dass das Konzert stattfindet. Gleichzeitig wird betont, dass das „aber nicht alles“ sein sollte: auch im Alltag und nicht nur in Chemnitz ist es wichtig, etwas gegen Rechtsextremismus zu unternehmen.
- Das Zitat endet mit dem Satz: „Dass es uns nicht scheißegal ist, wenn hier im Jahre 2018 wieder Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe oder ihrer Herkunft gejagt werden.“ Worauf wird hier hingewiesen?
Das Jagen von Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe und Herkunft erinnert an die Zeit des Nationalsozialismus.
- Auf Youtube findet ihr viele Ausschnitte aus dem Konzert. Hier ein Lied von Casper & Marteria: <https://www.youtube.com/watch?v=YbhmG3xY6PU>

Lest hier einen Artikel, der die Gewalt in Sachsen deutet:

<https://duitslandinstituut.nl/artikel/27645/in-saksen-is-extreem-rechts-geworteld>

Lest hier eine Kolumne der Deutschlehrerin Iduna Paalman über die „hässlichen Seiten Deutschlands“ im Schulunterricht:

<https://duitslandinstituut.nl/artikel/27744/kom-maar-lelijk-duitsland>